

Die Sprecher

1950 bis 1990

1. Horst Külken, Firma Holz Külken (* 13.10.1918, † 10.12.2014)
2. Dieter Brauns
Firma Adolf Brauns
3. Hans Dieter Brünjes
Firma Berding
4. Wilfried Siebenmorgen
Firma Horten
5. Peter Haas
Firma Geestemünder Bank
6. Jürgen Wulfes
Firma Heinrich Rathjen & Co.
7. Harold Virkus
Firma Städtische Sparkasse
8. Horst Thölen
Firma Thölen & Sohn (Drahseil)
9. Elmar Fritsche
Firma Schichau Seebeck Werft
10. Stephan Schulze-Aissen
Firma Beiten Aissen

1990 bis 2000

- 1990 Dr. Jörn Baecker
- 1991 Dr. Jörn Baecker
- 1992 Werner Oest
- 1993 Werner Oest
- 1994 Stephan Schulze-Aissen
- 1995 Frank Urbaum
- 1996 Martin Billhardt
- 1997 Prof. Dr. Thomas Sander
- 1998 Thomas Ventzke
- 1999 Holger Bartels
- 2000 Jens Grotelüschen

2000 bis heute

- 2001 Martina Mesterharm
- 2002 Thorsten Schulz
- 2003 Annette Thul
- 2004 Erika Mesaros
- 2005 Bernd Meenzen
- 2006 Sebastian Harden
- 2007 Andreas Jeric
- 2008 Kim Sancken
- 2009 Insa Wilms
- 2010 Eric Pommer
- 2011 Felix Huth
- 2012 Sebastian Dräger
- 2013 Maria Groß
- 2014 Marina Peters
- 2015 Tim Czarnetzki



Vorstandsmitglieder der Wirtschaftsjunioren 2015:
v.l.: Katharina Bednorz (Beisitzerin), Maria Groß (Beisitzerin), Tim Czarnetzki (Sprecher), Marco Glusing (Finanzen), Marina Peters (Past), Felix Cluver (Schriftführer), Bastian Peters (Stellv. Sprecher)

VIER

Arbeitskreise gibt es aktuell bei den Wirtschaftsjunioren, in denen sich die über 50 aktiven Mitglieder ehrenamtlich für die Projekte engagieren (AK Wirtschaft, AK MaKo, AK Impulsgeber, AK Freizeit!).

50 JAHRE WJ BREMERHAVEN

Im Jahr 2000 wird parallel mit dem 125-jährigen Jubiläum der IHK gefeiert – anlässlich dessen wird eine große Wirtschaftsmesse in der Stadthalle Bremerhaven organisiert.

DER FÖRDERKREIS

organisiert immer wieder Unternehmensbesichtigungen und Vorträge für die aktiven Junioren und unterstützt stets bei Planungen und Umsetzungen aktueller Projekte.

DIE WIRTSCHAFTSJUNIOREN

bei der Industrie- und Handelskammer e.V. in der IHK Bremerhaven sind eine der ältesten Kreise in Deutschland.

30 JAHREN

war es üblich, dass ein Sprecher über mehrere Jahre den Vorsitz hatte.

IN 2. GENERATION

sind mehrere Unternehmen bei den Wirtschaftsjunioren aktiv!

BIS ZUM 40. LEBENSAHR

dürfen Unternehmer und Führungskräfte aktiv bei den Wirtschaftsjunioren mitwirken.



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
BREMERHAVEN

65 JAHRE

1950 – 2015

Wirtschaftsjunioren Bremerhaven

„Quod erat demonstrandum“ – „was zu zeigen war“.
So lautet traditionell der Abschluss eines logischen Beweises.
Der Beweis, dass junge Unternehmer und Führungskräfte durch ihr Engagement für ihre Stadt, ihre Unternehmen und die Wirtschaft gemeinsam definierte Ziele erreichen und großartige Projekte umsetzen können.

Die Wirtschaftsjunioren Bremerhaven können in diesem Jahr auf ihre 65-jährige Geschichte zurück blicken. Im Jahr 1950 haben sich engagierte und motivierte junge Unternehmer und Führungskräfte zusammengesetzt, um in der Seestadt Bremerhaven für innovatives Unternehmertum zu werben, Wirtschaft zu

erklären und darüber hinaus gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Die Wirtschaftsjunioren Bremerhaven können auf eine stolze Geschichte mit vielen kleinen und großen Projekten für unsere Stadt und unsere Region, mit teilweise nationaler Ausstrahlung zurück blicken.

65 JAHRE WIRTSCHAFTSJUNIOREN –
65 JAHRE GESCHICHTE IN BREMERHAVEN.

Quelle: Tim Czarnetzki

Damals & heute

Nachdem der Juniorenkreis der Bremerhavener Wirtschaft am 8.12.1950 im Schiffshotel Leick, Bremerhaven, gegründet worden ist, ging es für die damaligen Mitglieder auch gleich an die ehrenamtliche Arbeit. Unter dem Vorsitz von Horst Külken organisierte der neugegründete Verbund junger Unternehmer und Führungskräfte Seminare und Referate zu Themen, die für eine positive Entwicklung des jungen Unternehmertums in der Nachkriegszeit von Bedeutung waren.

Zu dieser galt es sich zu organisieren und die Weichen für eine starke zentrale Wirtschaftsförderung zu stellen. Maßgeblichen Anteil daran hatten Vorträge, die von Fachleuten sowie Entscheidungs- und Kompetenzträgern aus Politik und Wirtschaft gehalten wurden. Aus den Protokollen der Gründungsära der Wirtschaftsjunioren geht hervor, dass zahlreiche namenhafte Politiker, darunter auch Bundestagsabgeordnete, in die Seestadt eingeladen wurden, um über Themen wie Steuerpolitik und Arbeitsrecht Aufklärungsarbeit zu leisten, damit den Kriegsheimkehrern der Start in die unternehmerische Selbstständigkeit gelang. Es galt mit der Verantwortung als Unternehmer bewusst umzugehen, da viele nach der Rückkehr aus dem Krieg sich in der Situation befanden, den elterlichen Betrieb zu übernehmen und zu leiten.

Damals wie heute war die Ausbildung ein wichtiges Thema. Beschäftigte sich der Juniorenkreis am Anfang mit der Lehrlingsausbildung, so werden heute die Schwerpunkte der Wirtschaftsjunioren in die schulische und berufliche Ausbildung gesetzt, um sie den gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen der Bremerhavener Wirtschaft anzupassen. Auch die Förderung von Existenzgründung und Start-ups steht bei den Wirtschaftsjunioren ganz oben an, da so die in der Verantwortung stehende Wirtschaft verjüngt werden kann sowie historisch gewachsene Strukturen nachhaltig verändert werden können.

Die Anerkennung und die Kompetenz, die die Wirtschaftsjunioren bei den heimischen Unternehmen der Stadt genießen, ermöglicht es ihnen, unterschiedliche Interessenvertreter der Wirtschaft und Politik an einen Tisch zu versammeln. Somit arbeiten die Wirtschaftsjunioren aktiv an einer positiven Entwicklung des Standortes Bremerhaven – und das seit nunmehr 50 Jahren.

Quelle: IHK Bremerhaven Archiv / Tim Czarnetzki - WJ 2000 – 50 Jahre Gründung WJ Bremerhaven

Ein Stück Geschichte wird lebendig ...

Horst Külken, Gründungsmitglied des „Juniorenkreises der Bremerhavener Wirtschaft“, berichtet:

„Am Anfang meiner Lehre war ich bereits 26 Jahre alt. Wir hatten damals ein Generationsproblem mit Ungelernten, die aus dem Krieg kamen.“ Wenn Horst Külken sich an die Gründung und Anfänge der Wirtschafts-junioren Bremerhaven erinnert, wird ein Stück Bremerhavener Geschichte lebendig.

Der Kaufmann gehörte am 8. Dezember 1950 mit zu den Gründungsmitgliedern und stand der Vereinigung, die damals noch „Juniorenkreis der Bremerhavener Wirtschaft“ hieß, in den ersten zehn Jahren vor. „Viele Kriegsteilnehmer waren ja verhältnismäßig alt und ohne gelerntem Beruf, als wir aus dem Krieg zurück kamen. Wir wollten auch irgendwie eingeordnet werden in die Wirtschaft“, erinnert sich Külken an die Situation in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts.

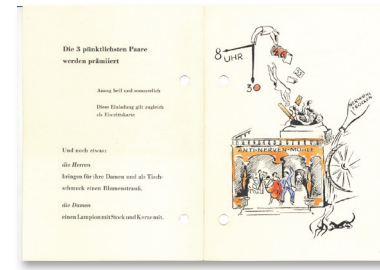
Quelle: Interview zum 50. Geburtstag der Wirtschafts-junioren Bremerhaven (2000) mit Herrn Horst Külken

Dass es überhaupt zur Gründung der Wirtschafts-junioren gekommen ist, liegt an den Industrie- und Handelskammern (IHK), von denen zu jener Zeit die Impulse ausgingen, eine solche Vereinigung zu gründen. So auch in der Seestadt. Wäre es Ende der 40er Jahre, als die Idee nach einer Organisation junger Unternehmer und Führungskräfte aufkam, nach den Wünschen des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT) gegangen, hätte es die Wirtschafts-junioren wohl nicht – oder erst später – gegeben. „Der DIHT hat die Gründung der Wirtschafts-junioren nicht positiv begleitet und darüber hinaus den Kammern geraten, es zu unterlassen, die Gründung der Wirtschafts-junioren zu unterstützen“, berichtet Külken über die Schwierigkeiten bei den Anfängen. Auf die Frage warum die Gründung des Juniorenkreises auf wenig Gegenliebe beim DIHT stieß, antwortet Külken: „Das war ebenso das Gefühl der Älteren.“

Das ist immer so gewesen und wir sind ohne so etwas ausgekommen – warum nun was Neues? Von dieser Gleichgültigkeit ließen sich Külken und die rund 25 anderen Gründungsmitglieder des Juniorenkreises nicht beeindrucken. Ein Protokoll der zweiten Sitzung, so geht aus dem historischen Dokument hervor, zeigt, dass jene Sitzung „außerordentlich gut besucht“ gewesen sei.

Das Interesse an einer Vereinigung wie dem Juniorenkreis war von Anfang an groß. In den Nachkriegswirren galt es, sich zu organisieren und mit der Verantwortung als junger Unternehmer oder leitender Angestellter gewissenhaft umzugehen.

Dr. Hermann Hans Feitweis führte zu jener Zeit die Geschäfte der IHK und half dem „Juniorenkreis der Bremerhavener Wirtschaft“ tatkräftig auf die Beine, so dass es ihn heute noch gibt – auch, wenn sich der Name geändert hat.



Einladung zum Frühlingfest 1955



Berichterstattung: Ball der Wirtschafts-junioren 1993



Beispielbild: Ball der Wirtschafts-junioren 2005

1950 war Horst Külken mit 32 Jahren erster Sprecher

25.02.1961 Erster Ball der Wirtschafts-junioren



Artikel der NZ - erste Hanseraumtagung 1970

28.03. bis 30.05.1970 Erste Hanseraumtagung* „Junioren der Wirtschaft wollen feste Form der Zusammenarbeit.“

* Vorläufer der heutigen Hanseraumkonferenz

90er Jahre Starker Einsatz von Werner Oest für das Projekt Business Contact

80er Jahre Einführung der Kleiderordnung (z.B. Nadelstreifenanzug bei Männern)

1998 Hanseraumpreis für das Projekt Business Contact



Bewerbung für den Hanseraumpreis 1998

1997 Ehrung von Werner Oest zum Senator

2007 Hanseraumpreis für das Projekt „Tag des offenen Unternehmens“

2006 „Tag des offenen Unternehmens“

Der AK MaKo organisiert Führungen für über 200 Bremerhavener mit Bussen zu den verschiedensten Firmen der Stadt

Binnenmarketing wurde das Projekt genannt; tatsächlich hat die Arbeitslosigkeit von 27 % im Jahr darauf auf 16,5 % abgenommen.



Gewinner des Hanseraumpreises 2007

2002 Gemeinnützigkeit Anerkennung der Gemeinnützigkeit

2008 Bundespreis & Hanseraumpreis für das Projekt „BeneFIT“



Mehr als 4.000 Kinder der Klassen 3 - 6 sind in die Stadthalle Bremerhaven gekommen, mehr als 45 Vereine wurden präsentiert.

21.10.2010 WJ Bremerhaven unterstützen die Einrichtung des Career Service Centers an der Hochschule Bremerhaven

21.7.2012 1. WATT'S UP Gemeinsame Veranstaltung der WJ Cuxhaven und Bremerhaven im Strandhaus Döse, Cuxhaven.



WATT'S UP 1.0 im Strandhaus Döse

2013 Hanseraumpreis für das Projekt „WATT'S UP“

15.08.2015 65 Jahre WJ Jubiläumfeier auf der Hanse Kogge anlässlich der SAIL Bremerhaven



65-Jahr-Feier der Wirtschafts-junioren Bremerhaven, von links nach rechts: Tim Czarnetzki, Fenny Nienker, Bastian Peters, Maren Schulz, Alexander Hornung.

2014 HaKo Bremen Unterstützung der HaKo Bremen durch Veranstaltungen auch in der Seestadt Bremerhaven



Veranstaltung anlässlich der HaKo Bremen in Bremerhaven

07.11.2012 Jugend stärken! Bremerhaven – deine Chance



500 Jugendliche der 9. Klassen kamen in die Walter-Kalb-Halle und trafen auf Motivationstrainer Christian Bischoff.

2009 Gründung der Initiative Pro A22, vorher Pro A20, welche aus der IHK, den Wirtschafts-junioren sowie verschiedenen Vertretern der Logistikbranche besteht



Initiative Pro A22

1996 BUSINESS-MESSE auf dem ehemaligen Kasernengelände der Amerikaner

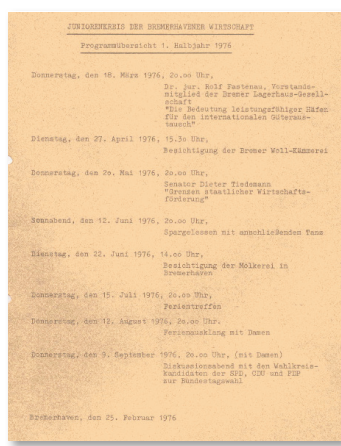
2002 Hanseraumpreis für das CD-Projekt „Dies ist un're Stadt“



„Bremerhaven von acht bis acht“ Nachtschicht der Wirtschafts-junioren

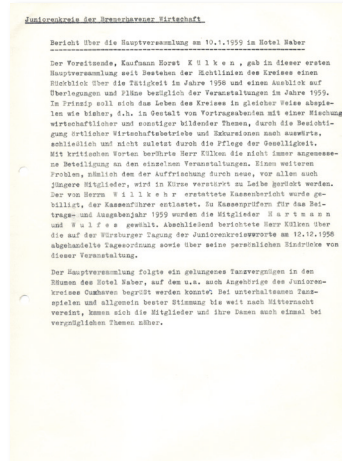


1994 „Nachtschicht“ der Wirtschafts-junioren Vorläufer der Veranstaltung „Bremerhaven bei Nacht“

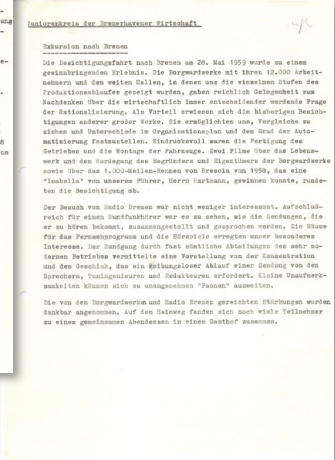


Programmplanung des Juniorenkreises 1976

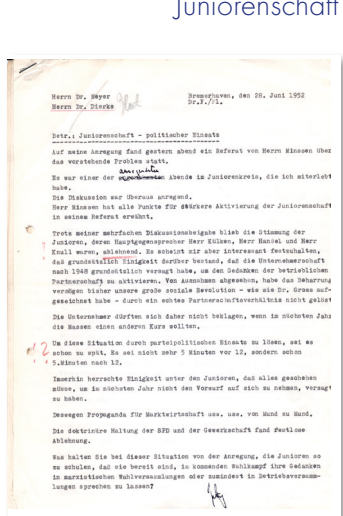
Exkursion nach Bremen, 1959



Bericht über die Hauptversammlung am 10.01.1959



Berichterstattung 1951



Berichterstattung 1951

30 Mitglieder gab es zu Beginn der Gründung 1950

08.12.1950 Gründung des „Juniorenkreises der Bremerhavener Wirtschaft“

28.06.1952 Protokoll zum politischen Einsatz der Juniorenschaft